

Pressemitteilung

BUND Naturschutz Kreisgruppe Altötting
Gerhard Merches
1. Vorsitzender

Bahnhofstr. 48
84503 Altötting



Tel: 08671- 85711

altoetting@bund-naturschutz.de
www.altoetting.bund-naturschutz.de

Inventur der Natur – beim 18. GEO-Tag der Artenvielfalt der BUND Naturschutz Kreisgruppe

Bestandsaufnahme der heimischen Natur am 27. und 28. Juni 2025 – Die Kreisgruppe des BUND Naturschutz lädt ein ins Lengthal/Priessenthal

Nur das, was wir kennen, werden wir auch achten und schützen. Das war der Grundgedanke 1999 als die Zeitschrift GEO den Tag der Artenvielfalt aus der Taufe hob. Seither gilt es jedes Jahr innerhalb von 24 Stunden in einem festgelegten Gebiet möglichst viele Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Ziel dieser Veranstaltungen ist neben der Artenerfassung das Erlebarmachen unserer unmittelbaren Umgebung. Das Verständnis für die Artenvielfalt zu vertiefen und zu fördern. Menschen mit Artenkenntnis gibt es immer weniger, dabei muss man dafür nicht mal Biologie studieren. Naturinteresse, Neugier und Ausdauer sind aber erforderlich. Deshalb ist vor allem auch die Teilnahme von Laien und an der Natur interessierten Kindern erwünscht.

Der GEO-Tag hat sich mittlerweile zur größten europäischen Feldforschungsaktion entwickelt.

Die Altöttinger Kreisgruppe des BUND Naturschutz (BN) beteiligt sich heuer zum achtzehnten Mal an dieser Feldforschungsaktion.

Das Untersuchungsgebiet befindet sich im Lengthal. Das Untersuchungsgebiet ist ca. 0,5 km² groß. Es ist ein Teilstück der Lengthaler Gieß, einem temporären Fließgewässer, das bei Starkregen zum Sturzbach wird.

Das Wiesental, die angrenzenden Hangleiten, Buchen- und ein Eichenwäldchen sowie der Lengthaler Weiher werden untersucht. Das Lengthal ist eine natürliche Klein-Aue, mit natürlichem Grauerlenbestand und über 200 Jahre alten Rotbuchen an den Hangleiten.

Bereits im Jahr 2010 haben wir in diesem Gebiet einen GEO-Tag durchgeführt und wollen mit dieser erneuten Untersuchung die Veränderungen in den letzten 15 Jahren untersuchen. 2010 wurden 442 Arten entdeckt.

Folgender Ablauf ist geplant:

Am Freitag von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr sind die Kinder unterwegs und untersuchen Spinnen, Käfer und andere Krabbler. Da bereits viele Anmeldungen haben, können keine weiteren Anmeldungen für den Kinder-GEO-Tag annehmen.

Am Freitagabend ab 20.45 Uhr wird mit dem Bat-Detektor den Fledermäusen nachgespürt, Lichtfallen für die Falter aufgestellt und der Vogelwelt gelauscht. Ein besonderes Highlight wird der Lichtturm für die Nachtfalter sein, den die Falterexperten aufstellen. An diesem werden sich in der Dämmerung hoffentlich bald viele Nachtfalter tummeln und mit ihrer Schönheit überraschen. Die Lichtfallen werden Samstagfrüh ausgewertet. Samstagmorgen treffen sich alle Teilnehmer um 9.00 Uhr. Sie bekommen eine kurze Einführung und Unterlagen zum Gebiet - ACHTUNG: die Vogelkundler treffen sich bereits um 7.00 Uhr(!) am Basislager.

Pressemitteilung

BUND Naturschutz Kreisgruppe Altötting
Gerhard Merches
1. Vorsitzender

Bahnhofstr. 48
84503 Altötting



Tel: 08671- 85711

altoetting@bund-naturschutz.de
www.altoetting.bund-naturschutz.de

Die anwesenden Experten werden die Themen Pilze, Bäume&Sträucher, Schmetterlinge, Wildbienen, Käfer, Spinnen und Schnecken abdecken. (Pflanzen werden bereits am Freitag erhoben). Die interessierten Laien begleiten einen Experten ihrer Wahl und sind beim Auffinden der Arten behilflich und erfahren unterwegs Staunenswertes.

Gegen Mittag (ca. 13.00 Uhr) sammeln sich alle wieder am Basislager zu einer kleinen Brotzeit, die der BN zur Verfügung stellt. Die Experten stellen kurz die Ergebnisse vor und zeigen/erklären besondere Funde.

Die als "sicher" gefundenen Arten werden an die Regierung von Oberbayern (Karla.Natur) gemeldet.

In den Wochen nach dem GEO-Tag wird ein ausführlicher Abschlussbericht mit den Artenlisten und einigen Fotos erstellt. Diesen Bericht bekommen alle Experten, die Naturschutzbehörden, bzw. Umweltreferent oder Vertreter der Gemeinde in gedruckter und elektronischer Form (so weit möglich).

Außerdem werden wir ihn auf unserer Homepage veröffentlichen.

Anmeldung ist erwünscht. Sie kann bequem über die Homepage, per Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anmeldung und weitere Infos unter www.altoetting.bund-naturschutz.de.

Anfahrt: Mehring, Brunn 5, Theaterhof Priessenthal

Das Basislager kann man zu Fuß ab Parkplatz erreichen (siehe untenstehende Karte).

Lage des Untersuchungsgebietes

Pressemitteilung

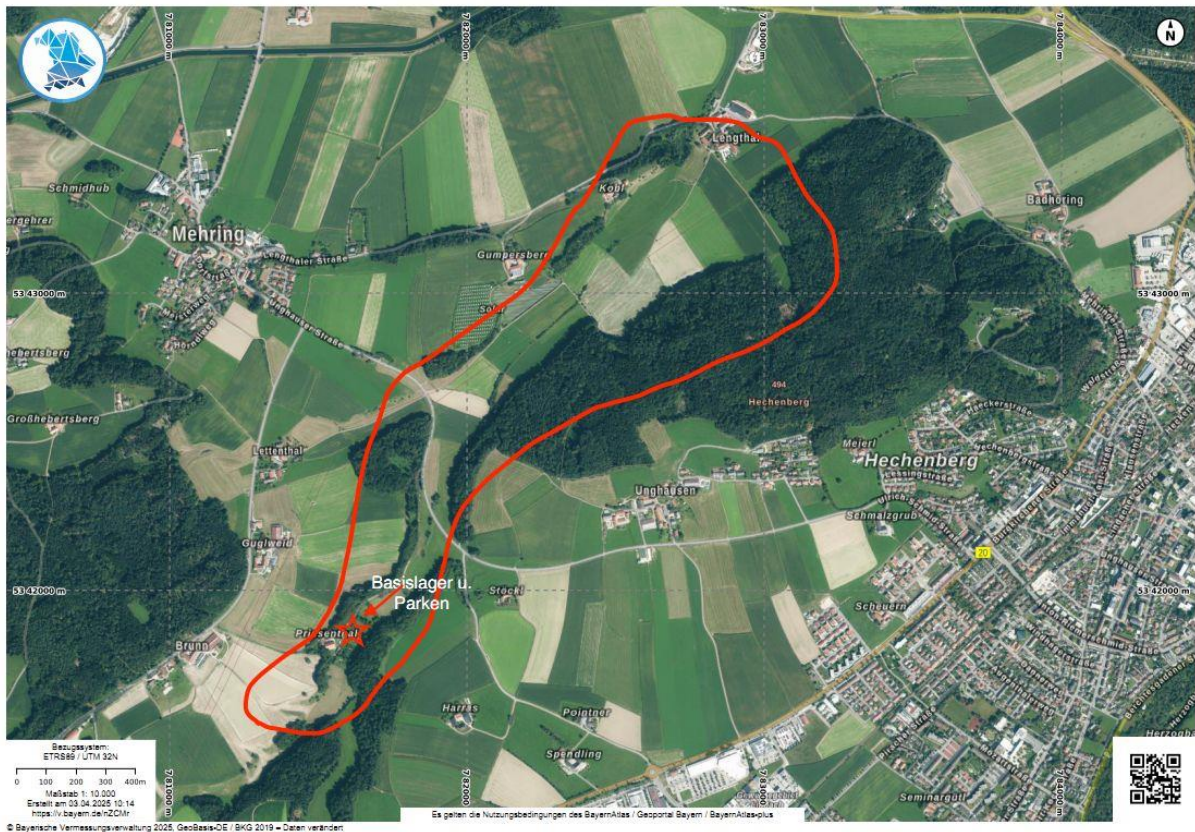
BUND Naturschutz Kreisgruppe Altötting
Gerhard Merches
1. Vorsitzender

Bahnhofstr. 48
84503 Altötting

Tel: 08671- 85711



altoetting@bund-naturschutz.de
www.altoetting.bund-naturschutz.de



Eveline Merches
08671-50 77 390
altoetting@bund-naturschutz.de
BUND Naturschutz, Kreisgruppe Altötting